



Latein Schulcurriculum Jahrgangsstufe 6 (G8),
Lehrbuch *Actio I (Lektionen 1-11)*
Arbeitsheft *Actiones*

Kernbereiche	Kompetenz-Schwerpunkte	Kompetenzdetails	Anwendung/Beispiele
I. Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz/ Lexik • Grammatik (Begriffe und Inhalte) 	<p>Die Quantität des zu beherrschenden Wortschatzes liegt am Ende der Jahrgangsstufe 6 bei ca. 400 Wörtern. Die SuS kennen die Vokabelbedeutungen des Lehrbuches (Lateinisch-Deutsch), bei einigen Wörtern auch schon unterschiedliche Bedeutungen.</p> <p>SuS können unterscheiden und benennen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortarten (Substantive, Adjektive, Verben, Konjunktionen, Adverbien, Präpositionen etc.), Pronomina (Personal-, Possessiv-, Demonstrativ-, Reflexiv-); • Verbarten unterscheiden (Voll-, Hilfs-, Modalverben) • Satzteile (Subjekt, Prädikat, Prädikatsnomen, Objekt(e), Adverbiale, Prädikativum); • Wortformen (Formen der Deklinationen und Konjugationen); • Wort- und Sachfelder bilden und lateinisch-stämmige Worte des Deutschen und anderer Fremdsprachen auf den lateinischen Ursprung zurückführen; • den Acl [als erste satzwertige Konstruktion] und seine Bestandteile; • Satzarten (HS, NS: kausal, temporal, konditional, konzessiv) • Demonstrativpronomen is, ea, id <p>die SuS kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • morphologische und syntaktische Grundstrukturen, • die Unterscheidung zwischen Wortbedeutungs- und Signalteil, • einfache Gliedsätze. <p>die SuS unterscheiden und beherrschen aktiv die Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • aller Kasus, • aller Personen, • von Präsens Aktiv und Passiv. • von –v und –u Perfekt Aktiv. <p>Die SuS erkennen und bestimmen nach Kasus/Numerus und Genus (KNG) zusammengehörige Satzbestandteile</p>	<p>Vokabelspiele Kreuzworträtsel Mindmap; „Nachdenken über Sprache“. Wortfeld Fremdwörter, „Irrläufer“</p> <p>Satzteilanalyse z.B. S. 27, Ü9</p> <p>Kontrastiver Vergleich Lateinisch Deutsch</p> <p>Füllungsübungen, z.B.: S. 26, Ü5</p> <p>Tabellenteil des Buches</p> <p>Kombinationsübungen, z.B.: S. 44, Ü1</p>
II. Textkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Textsorten • Texterschließung • Textverständnis • Muttersprache 	<p>Die SuS können anhand textimmanenter Kennzeichen unterscheiden: Gespräch / Dialog, Erzählung, Gebet, Spruch, Inschrift, Brief</p> <p>Die SuS kennen erste Schritte der ganzheitlichen Texterschließung und lernen Analyse- und Konstruktionsverfahren kennen.</p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> • durch Lesen und Hörverstehen ein Vorverständnis von lateinischen Texten erlangen • anhand von Leitfragen zentrale Aussagen von Texten erfassen; • einen Text paraphrasieren und eine Inhaltsangabe anfertigen; • einen lateinischen Text in ein angemessenes Deutsch übertragen. <p>Die SuS werden in ihrer muttersprachliche Kompetenz durch adäquate Übersetzungen aus dem Lateinischen ins Deutsche gefördert.</p>	<p>Briefformeln, z.B.: S. 75 Dialog, z.B.: Lektion 7 „Im Amphitheater“</p> <p>Übersetzung (mit Leitfragen „Verstehen und Vertiefen“)</p>

III. Kultur/Geschichte/Rezeption	<ul style="list-style-type: none"> Alltagsleben klassische Mythologie 	<p>Die SuS können reflektierend mit Informationen über die griechisch-römische Welt im Sinne der historischen Kommunikation umgehen.</p> <p>Die SuS kennen die wichtigsten griechisch-römischen Gottheiten und deren Wirkungsbereich</p>	<p>z.B.: Europa-Mythos (L4) Gladiatorenkämpfe (L7) Klientelwesen (L8) Handel (L10) <i>Dies Latinus</i> in Xanten</p>
IV. Methodik	<ul style="list-style-type: none"> Lern-/Arbeitstechniken Texterschließung Medien und Quellen 	<p>SuS kennen auf unterschiedliche Lernbedürfnisse zugeschnittene Vokabellerntechniken (Karteikarten, PC etc.);</p> <p>SuS beherrschen Systematisierung grammatischer Formen und Strukturen beherrschen geeignete Formen der Markierung von Satz- und Textstrukturen;</p> <p>SuS beherrschen den Umgang mit der Systematik und den Inhalten des Lehrbuchs <i>Actio</i> nebst der angeschafften Zusatzmaterialien;</p> <p>Die SuS erproben teils eigenständige Auseinandersetzung und Auswertung von Texten und verschiedenen Quellen</p> <p>Die SuS werden herangeführt an Methoden des Informationserwerbs.</p>	<p>Arbeit mit dem <i>Actio Multimedial</i>, <i>Actio online</i> Tafelarbeit</p> <p>Wikipedia-Recherche</p> <p>Karten, Schaubilder, Jugendbücher, Hörspiele, Internet, Museen, TV-Dokus</p>
Didaktische Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> Systematik Sicherung Anvisiertes Lernpensum 	<p>Die SuS arbeiten nachhaltig</p> <ul style="list-style-type: none"> durch regelmäßiges, sorgfältiges, selbstständiges diszipliniertes Arbeiten zu Hause; durch regelmäßige Vokabel- und Formenwiederholung; 12 Lektionen (inkl. Interkalarlektion 10+) bei 5 Wochenstunden. 	



Latein Schulcurriculum Jahrgangsstufe 7 (G8)

Lehrbuch *Actio I(12-20)*

Arbeitsheft *Actiones*

Kernbereiche	Kompetenz-Schwerpunkte	Kompetenzdetails	Anwendung/Aufgabenbeispiele
I. Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz/ Lexik • Grammatik (Begriffe und Inhalte) 	<p>Die Qualität des zu beherrschenden Wortschatzes liegt am Ende der Jgst 7 bei ca. 840 Wörtern.</p> <p>Die SuS kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutungen der Lehrbuch-Vokabeln (Lateinisch-Deutsch) • unterschiedliche Bedeutungen einzelner Wörter. <p>Die SuS kennen und wenden für die Übersetzung an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Substantivierte Infinitive (Gerundium) und Adjektive • Besonderheiten lateinischer Kasus: (<i>genitivus/ablativus qualitatis, ablativus causae/mensurae, dativus finalis</i>) • Formen der u-Deklination, der i-Deklination (incl. Adjektive); • Relativpronomina • Wortbildungslehre • Vergangenheitstempora (Imperfekt, Perfekt, Plusquamperfekt in Aktiv und Passiv) • Futur I • Stammformen • Satzlehre: Relativsätze und relativischer Anschluss; (vorzeitige) Gliedsätze mit <i>ubi/postquam; cum inversivum</i> • <i>Participium coniunctum</i>; Übersetzungsweisen • Zeitverhältnis im AcI (Vor-, Gleich- und Nachzeitigkeit); AcI als Subjekt • Deponentien • Gebrauch einfacher Stilmittel: Chiasmus und Parallelismus; Doppelte Verneinung) <p>Die SuS können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • zwischen Wortbildungs-/Wortbedeutungsteil und Signal-Morphem bei Deklinationen und Konjugationen unterscheiden; • auf dieser Basis aktiv Formen bilden; Schwerpunkt: Stammformen und Tempora (Präsens, Futur I, Imperfekt, Perfekt, Plusquamperfekt, Infinitive Perfekt und Futur, Partizip Perfekt Passiv) 	<p>„Nachdenken über Sprache“. Wortfeld Fremdwörter, „Irrläufer“</p> <p>Das Erlernen und Beherrschen der neuen Grammatikphänomene erfolgt jeweils bei der Einführung, Erschließung, Übersetzung, Tafelarbeit, Übungen des Lehrbuchs/<i>Actiones</i></p> <p>Distinktions-/ Zuordnungsübungen im Übungsteil des Buchs;</p>

IV. Methodik	<ul style="list-style-type: none"> • Lern-/Arbeits-techniken • Texterschließung • Medien und Quellen 	<p>Die SuS wenden eigenständig an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • auf individuelle Lernbedürfnisse zugeschnittene Vokabel- und Formenlertechniken • Techniken der Texterschließung zur Erkennung von (komplexen) Satzkonstruktionen • Methoden zur Erkennung und Auswertung unterschiedlicher Textsorten und Quellen • Beschaffung und Nutzung diverser Medien 	<p>Arbeit mit dem <i>Actio Multimedial</i></p> <p>Wortblockmethode Konstruktionsmethode, Satzmodelle</p> <p>Internet-Recherche, Bild, Film/ DVD usw.) in Ergänzung zu den Infotexten des Buches</p>
Didaktische Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung • Anvisiertes Lernpensum 	<p>Die SuS lernen nachhaltig durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • das regelmäßige, sorgfältige Arbeiten zu Hause • das kontinuierliche Wiederholen von Vokabeln und Formen • Eigenständigkeit und Disziplin bei Wiederholungen <p>ca. 10 Lektionen Actio 12 - 20 bei 4 Wochenstunden</p>	



Latein Schulcurriculum Jahrgangsstufe 8 (G8)
Lehrbuch *Actio 2 (21-30)*
Arbeitsheft *Actiones*

Kernbereiche	Kompetenz-Schwerpunkte	Kompetenzdetails	Anwendung/Aufgabenbeispiele
I. Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none">Wortschatz/ LexikGrammatik (Begriffe und Inhalte)	<p>Die Quantität des zu beherrschenden Wortschatzes liegt am Ende der Jahrgangsstufe 8 bei ca. 1200 Wörtern.</p> <p>Die SuS kennen die wesentlichen Bedeutungen und Bedeutungsvarianten der Lernvokabeln des Lehrbuches</p> <p>Die SuS können:</p> <ul style="list-style-type: none">die Wortarten sicher unterscheidenWortfamilien, Wort- und Sachfelder bildenRegeln der Ableitung und Zusammensetzung lateinischer Wörter zur Aufschlüsselung neuer Wörter anwenden (Präfix/Suffix/Komposita)für lateinische Wörter und Wendungen im Deutschen sinngerechte Entsprechungen wählenlateinisch-stämmige Worte des Deutschen, Fremdwörter und anderer Fremdsprachen auf den lateinischen Ursprung zurückführen. <p>Die SuS kennen/können</p> <ul style="list-style-type: none">die Funktionen des Konjunktivs im HS und GSdie <i>consecutio temporum</i> in konjunktivischen Sätzenunterschiedliche Verwendung der Steigerungsformen erkennen und wiedergebenSatzteile auch mit komplexeren Füllungsarten bestimmenPartizipialkonstruktionen (PC/abl. abs.) isolieren und auflösen und sinngerecht wiedergebenweitere Kasusfunktionen (z.B. des Ablativ) beschreiben und wiedergebenStrukturen des lateinischen Satzbaus mit denen anderer Sprachen vergleichen <p>Die SuS unterscheiden und beherrschen aktiv zusätzlich die Formen</p> <ul style="list-style-type: none">- aller Konjunktive und des Futur II- des Verbs <i>ferre</i>,- aller Steigerungsformen (Adjektiv/Adverb)- weiterer Pronomina (iste, idem, adj. Fragepronomen, Indefinitpronomen) <p>Die SuS üben und vertiefen den Gebrauch und die Bedeutung weiterer Stilmittel</p>	<p>Zuordnung von Wörtern zu Wortfamilien, Wort- und Sachfeldern; Wortschatzarbeit anhand der Lehrbuchtexte; Tabellen mit fremdsprachigen Wörtern, Erschließung fremdsprachiger Texte; Erschließung neuer Wörter mithilfe der Regeln der Wortbildung</p> <p>Satzanalyse anhand der Texte des Lehrbuches; Bestimmung der Funktionen des Konjunktivs im HS; Bestimmung verschiedener Nebensatzarten (ut/cum-Sätze); Bestimmung von Kasusfunktionen anhand von Sätzen/Texten</p> <p>Distinktions-/Zuordnungs-/Einsetzübungen; Tauschaufgaben, Spiele (Staffel, Würfeln)</p>

II. Textkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> Textsorten Texterschließung Textverständnis Muttersprache 	<p>Die SuS können anhand textimmanenter Kennzeichen sicher unterscheiden: Gespräch / Dialog, historische Erzählung, Brief; Lehrvortrag; Rede, Spruch/Sentenz</p> <p>Die SuS können die erlernten Texterschließungsverfahren anwenden und durch das Tempusrelief erweitern.</p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> anspruchsvollere Texte anhand von Leitfragen, Hörverständnis in ihren zentralen Aussagen erfassen, Schlüsselwörter benennen, signifikante syntaktische Strukturen beschreiben und durch weitere Hinweise und Textmerkmale (Einleitungstext, Textsorte) Erwartungen zu Inhalt und Handlung formulieren. die Textaussagen reflektieren und mit heutigen Lebens- und Denkweisen vergleichen <p>Die SuS verfügen über einen erweiterten Wortschatz in der deutschen Sprache und können diesen in der differenzierten, sinngerechten Übersetzung anwenden.</p>	<p>Leitfragenge-stützte Texterschließung</p> <p>Gliederung Textmarkierungen Tempusrelief erstellen,</p> <p>Personen, Konnektoren, Tempusgebrauch unterscheiden</p> <p>szenische Darstellung;</p> <p>Angemessene Übersetzung/ Übersetzungsvergleich;</p>
III. Kultur/Geschichte/ Rezeption	<ul style="list-style-type: none"> Alltagsleben klassische Mythologie 	<p>Die SuS besitzen Grundkenntnisse auf historischen Gebieten der römischen Antike und können wesentliche Merkmale der römischen Gesellschaft/Verfassung erläutern.</p> <p>Die SuS kennen die wichtigsten Elemente des römischen Theaters und können die Unterschiede zur heutigen Welt darlegen</p> <p>Die SuS kennen wichtige Personen und Denkansätze der griechischen antiken Philosophie und können die Einflüsse der griechischen Welt auf die Römer benennen.</p> <p>Die SuS kennen wichtige Personen der römischen Geschichte.</p>	<p>Erarbeitung mit: Infotexten, Bild-/Filmmaterial, Karten, Sekundärliteratur; Internet-Recherche, Museumsbesuch, Exkursion in die CCAA</p>
IV. Methodik	<ul style="list-style-type: none"> Lern-/Arbeitstechniken Texterschließung Medien und Quellen 	<p>Die SuS kennen auf der Grundlage des Lehrbuches ihren Grundwortschatz erweitern und durch zielgerichtetes Wiederholen sichern, indem sie verschiedene Methoden des Erlernens und Wiederholens anwenden</p> <p>Die SuS können weitere Methoden der Kategorienbildung und Systematisierung zur Erschließung von Texten nutzen, indem sie Elemente der Satz- und Textgrammatik anwenden, verschiedene methodische Elemente miteinander kombinieren und adäquate Visualisierungstechniken anwenden.</p> <p>Die SuS beherrschen den Umgang mit der Systematik und den Inhalten des Lehrbuchs <i>Actio</i> nebst der angeschafften Zusatzmaterialien;</p> <p>Die SuS können zu ausgewählten Themen Informationen beschaffen, auswerten und präsentieren</p>	<p>verschiedene Medien, Wortbildung, Nutzung von Fremdwörtern oder anderer Sprachen</p> <p>Segmentieren, Konstruieren, Inhaltsanalyse, Pendelmethode, Wortblockmethode, Textmarkierungen Satzmodell (s. auch II)</p> <p>Kurzreferat, Plakate Internet-Recherche (s. unter III)</p>
Didaktische Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> Sicherung Anvisiertes Lernpensum 	<p>Regelmäßiges, sorgfältiges, selbstständiges diszipliniertes Arbeiten sowie regelmäßige Vokabel- und Formenwiederholung zu Hause ist unbedingt erforderlich.</p> <p>ca. 10 Lektionen bei 3 Wochenstunden (Actio 21 - 30)</p>	



Latein Schulcurriculum Jahrgangsstufe 9 (G8)

Kernbereiche	Kompetenz-Schwerpunkte	Kompetenzdetails	Anwendung/Aufgabenbeispiele	
I. Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Wortschatz / Lexik Grammatik (Begriffe und Inhalte) Texterschließung 	<p>Quantität des zu beherrschenden Wortschatzes liegt am Ende der Jahrgangsstufe 9 bei ca. 1420 Wörtern.</p> <p>Die SuS erweitern</p> <ul style="list-style-type: none"> ihre Kenntnis der Wortarten und der Zuordnung zu Wortfamilien ihre Kenntnis von Fremdwörtern im Deutschen und in anderen Fremdsprachen ihre Kenntnis kontextgerechter Wortbedeutungen ihren Wortschatz um besondere, unregelmäßige Verben <p>Die SuS vertiefen und beherrschen</p> <ul style="list-style-type: none"> lektürerelevante Grammatikphänomene: <ul style="list-style-type: none"> <i>ablativus absolutus</i> <i>consecutio temporum</i> Konjunktiv im Relativsatz <i>oratio obliqua</i> Gerundivum: Formen und Verwendung PFA nolle, velle, malle fieri Semideponentien <ul style="list-style-type: none"> die Analyse komplexer Satzgefüge; die sinngerechte Übertragung von Stilmitteln ins Deutsche ihre Kenntnisse von Deklinationen, Konjugationen sowie Besonderheiten des Modus- und Tempusgebrauchs. 	<p>Wortschatzarbeit anhand der Lektüre; Tabellen mit fremdsprachigen Wörtern; <i>velle/nolle/malle ferre, fieri</i>, Komposita von <i>esse</i></p> <p>Das Erlernen und Beherrschen der neuen Grammatikphänomene erfolgt jeweils bei der Einführung, Erschließung, Übersetzung, Tafelarbeit</p> <p>Satzmodelle selbstständig erstellen</p> <p>Kontrastive Unterscheidung von besonderen Grammatikphänomenen</p>	
	II. Textkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> Textsorte Textverständnis Muttersprache 	<ul style="list-style-type: none"> Nach Wahl Poesie, Commentarii <p>Die SuS vertiefen ihr Textverständnis durch leitfragengestützte Interpretation</p> <p>Die SuS lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> durch die Lektüre der o.g. Texte im Lateinunterricht die eigene Muttersprache bewusster und gezielter anzuwenden spezielle Stilmittel auch im Deutschen besser zu erkennen und zu verwenden; 	<p>Erstellung eines thematischen Wortschatzes; Spezifika verschiedener Textsorten</p>
	III. Kultur/Geschichte/Rezeption	<ul style="list-style-type: none"> Persönlichkeiten der Antike Gesellschaft Geschichte 	<p>Die SuS kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> wichtige Personen/Ereignisse/Phänomene der antiken Geschichte/des antiken gesellschaftlichen Lebens oder des Mittelalters <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> durch anschauliche Texte ihre eigene aktuelle Lebenssituationen besser verstehen. □ 	<p>Kreative Formen der Texterschließung</p>

IV. Methodik	<ul style="list-style-type: none"> Lern-/Arbeits-techniken Texterschließung Medien und Quellen 	<p>Die SuS können die kontextgerechten Bedeutungen spezieller Vokabeln ermitteln. Der Umgang mit Lexika wird trainiert.</p> <p>Die SuS verfügen über dem jeweiligen Text angemessene Methoden der Texterschließung</p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> die zum Verständnis eines Textes wichtigen Informationen selbstständig recherchieren; zunehmend präzise und korrekt zitieren. 	<p>Lernzirkel zum Umgang mit dem zweisprachigen Wörterbuch</p> <p>Segmentieren, Konstruieren, Inhaltsanalyse, Satzmodelle, transphrastisches Verfahren; gradatim-Methode</p> <p>Suche nach/Umgang mit geeigneten Lexikonartikeln und Werken der Sekundärliteratur (Bibliothek und Internet)</p>
Didaktische Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> Sicherung Anvisiertes Lernpensum 	<p>Die SuS lernen nachhaltig</p> <ul style="list-style-type: none"> durch regelmäßiges, eigenständiges Arbeiten und Stoffwiederholung. <p>Die SuS werden vorbereitet</p> <ul style="list-style-type: none"> auf anspruchsvollere Originallektüre in der nächsten Jahrgangsstufe. <p>1. Halbjahr Überganglektüre nach Wahl Sequenz Dichtung (Martial, Äsop) 2. Halbjahr Caesar – De bello gallico</p>	<p>Repetitorien</p>